Joseph Vogl ist Professor für Neuere deutsche Literatur, Literatur- und Kulturwissenschaft/Medien an der Humboldt-Universität zu Berlin und Permanent Visiting Professor an der Princeton University.

Zitat

Während die ältere kritische Theorie sich im Schatten des Industriekapitalismus auf Formen der Verdinglichung und Kommodifizierung von Arbeits- und Sozialverhältnissen, auf den Fetischcharakter der Ware (...) konzentrierte, hat man es mit der Hegemonie von Codes und Informationsstrukturen nun mit einer neuen kapitalistischen Ontologie zu tun. Die Produktion des Wirklichen selbst steht auf dem Spiel.

Warum wird das Finanzkapital hegemonial? /70er Jahre

- Säkulare Stagnation, Wachstumsschwäche +Akkumulationskrisen
- Ende von Bretton Woods. Übergang vom Waren- zum Kreditgeld. Exponentielles Wachstum von Kapitalmärkten und umlaufender Geldmenge.
- Thatcher,Reagan: Deregulierung der Finanzmärkte, Kampf gegen Gewerkschaften.
- Dominanz der Finanzmärkte: Hyperkonzentration“ von Vermögen Kapitalrendite übersteigt Wachstumsrate und Wirtschaftsleistung. .

Finanzialisierung wandelt die Erscheinungsformen des Kapitalismus

- Soziale Ungleichheit verschärft sich. Abbau des Sozialstaats. Aufwärtsmobilität wird gestoppt. Bild vom Paternoster.
- Privatisierung öffentlicher Daseinsvorsorge. Investitionen zielen auf kurzfristige Profite auch bei Investments in Wohnungen, Gesundheit und Pflege, Wasser und Agrarland.
- Die neue kapitalistische Landnahme öffentlichen Raums, ist mit der Gegenüberstellung von Staat und Markt nicht fassbar. Es geht nicht mehr um Deregulierung, sondern um Übernahme staatlicher Funktionen.

Die Monetative Vierte Gewalt

- Währungsangelegenheiten sind aus der Kompetenz souveräner Staaten herausgelöst und kommen institutionell Zentral- und Nationalbanken zu. Diese erfüllen zum Teil eine Regierungsaufgabe, sind aber de Zugriff von Exekutive und Legislative entzogen.,
- Bei EZB , WTO, Zentralbanken, Eurogruppehandelt es sich um parademokratische Institutionen zur Durchsetzung und Legitimation von Finanzinteressen. Global governance: Strukturanpassungsprogramme
- Kreditvergabe erfolgt nur unter Bedingungen wie: Haushaltsdisziplin, Austeritätsprogramme, Privatisierung, Deregulierung.
- Die exorbitante Macht des Fiskalsektors zeigt sich bei Finanzkrise Stichwort: Bankenrettung.

Informationsstandard- zur Episteme der Finanzökonomie

- Finanzmärkten basieren auf schneller Information. Das bildet den Antrieb für Informatisierung + gezielte Investitionen in die IT Branche.
- Informationsbegriff spielt bei Vogl eine zentrale Rolle/ versus Wissen
- Der Preis an der Börse hat die Efficient Market Hypothesis zur Grundlage Darin sind vollkommene Information in Echtzeit über Unternehmen + Einschätzungen zukünftiger Renditentwicklungen komprimiert.
- Epistemologie: Facts und Gerüchte; Realität und Spekulation werden ununterscheidbar.

Plattform- Informations- und Finanzökonomie Strukturelle Allianzen

- Broker: wertschöpfende Vermittlung zwischen Angebot und Nachfrage aller Art. Algorithmische Marktoperationen Bewirtschaftung von Informationen ist die jüngste Metamorphose des Finanzregimes.
- Der Finanzsektor hat stark in Plattformök. investiert.Ideale Bedingungen: Kaum Fixkapital.
- Fusion der Geschäftsmodelle: Nasdaq (1971). vollelektronisches Handelssystem von Technologieaktien.
- Die Geldpolitische Souveränität der Zentralbanken verlagert sich auf die Finanzmärkte. Geldschöpfung: Venture capital, Exitstrategie. Meinungsmärkte.

Plattformökonomie. Aneignung von Infrastruktur

- Mit dem Telecommunications Act von1996 wurde die bis dahin öffentliche Domäne des Internet privatisiert.
- Neue Ressourcen der Wertschöpfung bestehen wiederum in der Landnahme von Infrastruktur. Internet, Unterseekabel, cloud-Speicher, Datenrohmaterial, Weltraum: Starlink, Space Ex…
- Die großen 4 agieren nicht am Markt sondern konstruieren proprietäre (eigene)Märkte. Und regeln die **Zugänge**, Priorisierung eigener Produkte; Preis- und Leistungskontrollen. Keine neutralen Märkte.

Plattformökonomie P. Thiel: „start small und monopolize“

libertäre Segnung: vom Existenzkampf befreite Monopolisten können sich der Weltverbesserung widmen

1. Netzwerkeffekte. (Nutzer generieren Nutzer) Wert des Unternehmens steigt durch mehr Nutzer und Anbieter.
2. Woge von Fusionen und Firmenübernahmen. Seit 2012 hat etwa Alphabet im Schnitt ein Unternehmen pro Woche akquiriert.
3. Steuervermeidung. Beispiel 74 Uber Monopol)
4. Umsätze werden erzielt mit Werbung 90%, App-Verkäufen (30% der, Gebühren, Provisionen, Risikokapital Kostensenkung: Ausbeutung von Arbeitskräften. Wegwerfarbeiter, Produser,

Kontrollmacht (Was heißt das?)

- Nach Deleuze: ständige Kontrolle durch Informationssysteme. Trecking, Tracing, Scoring. Protokollarchitektur des Internet
- Permanente Feedbackschleifen wirken auf das Verhalten und ermöglichen eine neue (nicht staatliche)Form der Steuerung. Kontrolle und Profitmöglichkeiten fallen zusammen
- Parastaatliche Strukturen: Am deutlichsten wird das bei „Diem“, der Privatwährung . Weltraumunternehmen. Palantir
- Informationelle Güter sind zugleich Überwachungsprodukte, was freiwillig im Tausch gegen kostenlose Dienstleistungen in Kauf genommen wird.

Spiele der Wahrheit /Institutionelle Aspekte

- Nach Paragraph 230 Communication Decency Act. sind die Unternehmen keine Publisher sondern intermediaries (neutrale Vermittler). Auch die Contentlieferanten, sind keine publisher d.h. keiner haftet, keine Rechtfertigungs- oder Begründungszwänge
- Diese Architektur garantiert Intermediären Autonomie. Sie entscheiden über die Freiheit der freien Rede. (Verfassung begrenzt?)
- Gemäß der Marktideologie ist dieser besser als formale politische Abstimmungsprozesse zum Prüfstein von Ideen geeignet und zur Koordination divergierender Meinungen.
- Auszehrung demokratischer Rechtsstaatlichkeit

Spiele der Wahrheit. Information unterliegt finanzökonomischen Bewertungslogiken

- Erzeugung von Unmittelbarkeitsillusion. Direktkommunikation. Dabei gab es noch nie mehr Mittelbarkeit im scheinbar Unmittelbaren.
- Technisch hoch aufgerüstete Vermittlung, die nicht neutral ist. Google
- Maß der Information = Daten und Ereignisse, die einen Unterschied machen ‚Information consists of differences that make a difference.' (Bateson 1979) z.B. die Erde sei platt wie eine Pizza
- Ziel der Unternehmen ist Traffic. Nutzer sollen möglichst lange auf der Plattform bleiben. Bedienung von Affekten: Wut, Gewalt , fiktionale Gemeinschaft
- Unterscheidung privat/ öffentlich verschwimmt

Spiele der Wahrheit

- „Das Meinungshafte, die Zirkulation von Standpunkten und Ansichten, ist […] zum Maßstab aller Äußerungen auf den proprietären Informationsmärkten geworden“, der vom Anspruch der Überprüfbarkeit, Verlässlichkeit und schließlich der Wahrheit entkoppelt ist.“
- Statt Forschung: Korrelationen etwa zwischen Sandalenträgern und Kinogeschmack. Evidenzen, die den Titel von Tatsachen beanspruchen. De-Legitimation von Wissen.
- Die Verschleierung des bestimmten gesellschaftlichen Verhältnis in der Warenform, das die phantasmagorische Form eines Verhältnisses von Dingen annimmt, wird heute durch Informatisierung überboten.

Ressentiment: Affektive Interpretation eines Machtverhältnisses.

Definition Nietzsche:

1. negative Selbtsaffirmation: kein ja zu sich selbst, sondern ein unbedingtes Nein zu anderen, Fremden, „negativ-einendes Prinzip“

2. Damit verbunden ist eine Aktivitätshemmung. Kultivierung von Ohnmachtskonstellationen. Blockierte Aktionen bleiben als unerledigt bestehen.

3.Aus der Außenwelt kommen Anlässe für gefühlte Kränkung und Schmerz der Zurücksetzung. Dies verknüpft sich mit dem Wunsch nach Bestrafungund deren Delegierung der an höhere Mächte.

4.Irgend jemand muss schuld daran sein, dass es mir schlecht geht. Vermeintlich Verantwortlicher wird personifiziert. Unfähigkeit Systemzusammenhänge zu erkennen.

Funktionales Verhältnis zwischen Kapitalismus und Ressentimentbereitschaft Sombart Scheler

- Homo Oeconomicus. Hauptlaster wie Geiz, Neid und Verschwendung sind produktive Ressource und Antrieb für Ressentiment gleichzeitig. Weltbild
- Die Basis für Ressentiments ist die notorische Diskrepanz zwischen formaler Gleichheit und materieller Ungleichheit.
- Ressentiment ist kein Gefühlszustand sondern ein Beziehungsverhältnis, das in einem Vergleichszwang wurzelt. Positionierungen in Wettbewerbsgesellschaften schüren Ressentiments.
- Ressentiment = Ermächtigung von Ichgefühlen bei Ohnmacht.

Krisen der Finanzwirtschaft befeuern rechte Parteien

Nur Finanzkrisen haben fördernde Auswirkungen auf rechtsnationale Parteien geführt. Zuwachs betrug bis zu 30%. Gründe:

- Empfindliche Wohlstandsverluste für eine breite Bevölkerung
- Bedürfnis von Zurechnung und Bestrafung stößt auf globale, ortlose Akteure, die unfassbar und abstrakt bleiben. Ohnmachtsgefühl
- Triggert Ressentiments: Gegen die Eliten. Für Nationale Kontrolle, Brennender Mangel an Sein: mir hat jemand etwas genommen, was ich gar nicht besessen habe (Migranten)

Hinzu kommt struktureller Populismus der Plattformökonomie

Wie könnte die Konjunktur der Verlogenheit mit ökonomischen und technischen Infrastrukturen zu tun haben? Aktivierung von Ressentiment ist sehr profitable

- Reduktion auf das Meinungshafte, wuchernde Evaluations- und Urteilslust, die Partikularisierung von Nutzergemeinschaften durch Feed back loops Feindseligkeit aller gegen alle.
- Tribalisierung, Bildung diffusiver Gemeinschaften Gegensatz zu Prozeduren repräsentativer Demokratie.
- Anspruch auf authentische Kommunikation. Phantasma von unmittelbarer Direktkommunikation erweckt den Schein von plebiszitärer Ermächtigung, Volkswillen. liquid democracy.
- eine auf schnelle Treffer ausgerichtete ‚ballistische‘ Kommunikation